

Große Sause – kleine Hoffnungen

Handball: Loxten feiert mit Fans im Festzelt – Strohalm für Vermold und Brockhagen

Altkreis (ts/guf). Während SF Loxten am Samstag im Festzelt vor der Vermolder Halle den Aufstieg in die Handball-Oberliga feiert, kämpft Lokalrivale Spvg. am letzten Spieltag auswärts um den Landesliga-Verbleib. Auch TuS Brockhagen bleibt nur eine winzige Chance, in Isselhorst noch das Ziel »Aufstieg« zu erreichen.

Verbandsliga: »Das wird kein Larifari-Spiel. Wir wollen zeigen, dass wir zu Recht in die Oberliga gehören, und hoffen, dass möglichst viele Zuschauer kommen, um anschließend mit der Mannschaft den Aufstieg zu feiern.« **SF Loxtens** Obmann Horst Grube freut sich auf das letzte Saisonheimspiel gegen HSG Gütersloh: Am Samstag ab 18 Uhr soll der frisch gebackene Aufsteiger zunächst sportlich meisterlich auftreten und das Kreis-Derby gewinnen, ehe dann alles für die große Sause mit den Fans vorbereitet ist. »Ganz gleich, was für ein Wetter herrscht: Direkt vor der Halle wird ein Festzelt aufgebaut, es gibt Getränke, Bratwurst und einen Cocktail-stand. Ein DJ sorgt im Zelt für Musik.« Horst Grube und die Helfer der Sportfreunde sehen dies auch als Dank an die treuen Fans der »Frösche«.

Vor dem Spiel werden Patrick Wieck (hört auf), Tim Bißmeier (Handballpause) und André Westmeier (zur Spvg. Vermold) aus der ersten Mannschaft verabschiedet.



Letzter Auftritt vor großer Kulisse: Loxtens | Gütersloh verabschiedet. Nach der Partie wird Tim Bißmeier wird im Heimspiel gegen im Festzelt der Aufstieg gefeiert. Foto: Voss

det. Anschließend trifft SFL auf ein Team der HSG Gütersloh, das zuletzt den TV Verl mit 35:27 abgefertigt hat, aber als Neunter mit 23:27 Punkten diese Saison keine Bäume ausreißt. HSG-Coach Philipp Christ hält die »Frösche« für den richtigen Aufsteiger: »Loxten steigt verdient auf. Von der Kaderstärke her eine Mannschaft, die einfach hoch muss.«

Spvg. Steinhagen beschließt die Saison beim Rangsiebten TSV Hahlen (26:24 Punkte) und kann noch Vierter der Abschlusstabelle werden: wenn die

Spannuth-Crew Samstag gewinnt und VfL Mennighüffen (derzeit auf Rang vier) sein Heimspiel gegen den verhinderten Aufsteiger LIT II aus Nordhemmern verliert. »Das würde sich gut machen, und mehr als 17 Minuspunkte wollen wir am Ende nicht haben«, sagt Teamkoordinator Dirk Blankert. Allerdings fehlen Haubrock, Thiede und Lindemann, verletzungsbedingt ist zudem der Einsatz des Duos Böhm und Uhlemeyer sehr fraglich.

Landesliga: Große Brisanz verspricht am letzten Spieltag

nur noch die Partie der **Spvg. Vermold** bei HSG EGB Bielefeld. Mit dem 22:22 gegen Coesfeld in der Vorwoche hat die Spvg. ihre Chance auf den Relegationsplatz gewahrt, bleibt aber hinter der DJK Vorletzter. Für den Sprung auf Rang zwölf muss das Team von Trainer Dirk Schmidtmeier siegen, und gleichzeitig darf Coesfeld im Heimspiel gegen Schluslicht Münster nicht gewinnen. Spielt Vermold unentschieden, würde dies definitiv nicht zum zwölften Rang reichen. »Für uns hat sich nichts geändert. Wir müssen

unser letztes Spiel gewinnen. In Coesfeld ist alles möglich, denn bei denen fehlt mit dem rot-gespernten Mittelfeldmann der beste Spieler«, bleibt Schmidtmeier locker. Er kann wieder auf Matthias Mense im Tor bauen.

An ein Happy-End in Sachen Aufstieg glaubt beim **TuS Brockhagen** derweil fast niemand mehr: »Das ist utopisch. Da muss es schon mit dem Teufel zugehen«, sagt Trainer Lokman Direk. Jöl- lenbeck II müsste Nordwalde unterliegen, um Platz eins noch abzugeben. »Es ist schade, wenn man mit nur acht Minuspunkten nicht aufsteigt, aber das haben wir uns selbst zuzuschreiben«, denkt der Coach an die unnötigen Niederlagen während der Saison in Coesfeld oder Ibbenbüren zurück. Beim 32:26-Sieg im Hinspiel gegen Isselhorst hat Brockhagen eines seiner besten Saisonspiele gezeigt. Ähnlich hohes Niveau erwartet Direk aber nicht erneut, auch weil beim TuS Lars Höcker (Mittelhandbruch) und Christian Kalms (Ellbogenprobleme) ausfallen.

TV Werther und **TG Hörste** gehen befreit ins letzte Spiel, beide Mannschaften könnten sich in der Tabelle aber verbessern. Während Werther (9./ 23:27 Punkte) im Heimspiel gegen Everswinkel (8./ 24:26) noch Platz sieben im Auge hat, kann der starke Aufsteiger Hörste (5./ 28:22) mit Schützenhilfe und einem Sieg in Sendenhorst (10./ 19:31) auf Rang vier klettern. ● TV Werther lädt die Fans Samstag zur Saisonabschlussfeier ein. Beginn: 20 Uhr, Schützenklaus (Sportplatz).

Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten einen Prospekt der Firmen

- **HOLZ SPECKMANN**
- **STADTUNION**

Wir bitten um Beachtung. Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 05 21/58 53 44.

WESTFALEN-BLATT

Haller Zeitung, Vermolder Anzeiger, Zeitung für Steinhagen, Zeitung für Werther

Herausgeber: Carl-Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung: André Best Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst: Andreas Kolesch (Nachrichten) Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure: Lokalausgaben: Thomas Hochstättler. Produktion: Thomas Lunk; Nordrhein-Westfalen: Ernst-Wilhelm Pape, Chefredakteur; Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertling; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger, Oliver Kretz (Stv.); Politischer Korrespondent: Reinhard Brockmann; Aus aller Welt/Motor: Wolfgang Schäffer; Schönes Wochenende: Ingo Steinsdörfer, Verlagsbeilagen: Beatrix Meyer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktionen Altkreis Halle: Leitung: Stefan Küppers; Klaus-Peter Schilling (Stv.); Steinhagen: Annette Eblum-Weinhold; Werther: Marco Kerber; Lokalsport: Gunnar Feicht

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich: Gabriele Förster

Geschäftsführung: Frank Best Harald Busse Thilo Grickschat

Verlag: Westfalen-Blatt Vereinigte Zeitungsverlage GmbH Pressehaus, Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld Postfach 10 31 71, 33531 Bielefeld Telefon: 05 21 / 58 50 Telefax: 05 21 / 58 53 70 E-Mail: wb@westfalen-blatt.de

Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2014

Abonnementskündigungen: Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 24,80 € per Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 27,00 €. Beim Abonnements- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abbestellung-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem sechsten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussagesinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unserer Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.

Noch 60 Minuten bis zur Pause

3. Liga: Union Halle muss sich bei Osterode-Harz ein letztes Mal durchbeißen

Halle (ts). Der letzte Spieltag einer langen Saison ist erreicht: In der 3. Liga wollen Union Halles Handballerinnen bei der HSG Osterode-Harz noch ihr Punktekonto ausgleichen. »Wir wollen dieses Spiel problemlos über die Bühne bringen«, sagt Union-Trainer Uwe Landwehr. Zwei Auswärtspunkte hat sich Halle (7./ 24:26 P.) fest vorgenommen und konnte gegen die HSG (9./ 19:31 P.) bereits im Hinspiel 26:23 gewinnen. »Osterode hat

sich in der Rückrunde deutlich gesteigert und sich schnell von den Abstiegsrängen entfernt«, warnt Landwehr, der wie seine Spielerinnen die Pause auch ein Stück weit herbeisehnt. In der kommenden Woche wird Union »locker abtrainieren«, danach gibt der Coach dem Team zwei Monate bis zum 14. Juli frei. »Die Mädels sollen einfach mal komplett runterfahren können. Danach wollen wir die Vorbereitung dann in einem Stück durchziehen.

Diesmal hoffentlich ohne Zwischenfälle«, sagt Landwehr mit Blick auf die dünne Personaldecke. Der Trainer hofft, dass bis auf Jenna Teigelmeister (Kreuzbandriss) alle Spielerinnen dann wieder zur Verfügung stehen und sich im Training befinden. Neben Edita Medjedovic gilt das vor allem für Linda Hillmer, die sich im vergangenen Oktober das Kreuzband riss. Landwehr: »Linda ist auf einem guten Weg. Ich denke, dass wir sie rechtzeitig fit bekommen.«



Linda Hillmer befindet sich nach ihrem Kreuzbandriss auf einem guten Weg.

Letzte Chance gewahrt

Steinhagen (dude). Tischtennis-Kreisligist Spvg. Steinhagen II hat mit 9:7 in der Relegation über TTC Dornberg die letzte Chance auf den Klassenverbleib gewahrt, ist aber auf fremde Unterstützung angewiesen. Dornberg darf gegen TuS Hillegossen nicht gewinnen, TuS Jöllenbeck muss in der Aufstiegsrelegation die Bezirksklasse erreichen. Gegen Dornberg war Steinhagen in den Fünf-Satz-Spielen nervenstark, gewann fünf von sieben. Christian Helmig/Thomas Reipschläger siegten im entscheidenden Doppel 3:1. Weitere Punkte: Yannik Polkowski/Karsten Menneke, Polkowski (2), Jonas Geske (2), Menneke, Meik Carlmeyer und Helmig/Reipschläger zum Auftakt.

Altkreis-Trio kommt weiter

»Nacht«-Anmeldung bis Sonntag günstig

Wer bei der Anmeldung für den 5- und 10- km-Lauf bei der »Nacht von Borgholzhausen« Geld sparen will, sollte sich bis Sonntag, 11. Mai, seinen Startplatz sichern. Dann endet die zweite Anmeldephase für den Volkslauf, der Samstag, 14.

Juni, in die 39. Runde geht. Die Startgebühr für die 5-km-Lauf beträgt dann acht, für den »Zehner« 13 Euro. Wer erst später zugreift, bezahlt bis zum 1. Juni 9 bzw. 14 Euro, wer nachmeldet zahlt 11 bzw. 16 Euro. Meldungen unter www.lcsolbad.de

Handball

A-Jungen Qualifikationsrunde

Gre.-Harzewinkel - Spvg. Steinhagen	9 : 15
JSG H'teich-Loxten - JSG Biss	14 : 8
TV J. Oelde - HSG Rietberg-M.	13 : 12
JSG Biss - TV J. Oelde	24 : 9
Spvg. Steinhagen - H'teich-Loxten	13 : 16
HSG Rietberg-M. - TV Verl	18 : 13
1. TV Verl	6 5 0 1 109:77 10:2
2. JSG H'teich-Loxten	6 5 0 1 93:71 10:2
3. Spvg. Steinhagen	6 4 0 2 99:78 8:4
4. JSG Biss	6 3 0 3 86:78 6:6
5. Gre.-Harzewinkel	6 2 0 4 78:85 4:8
6. HSG Rietberg-M.	6 1 0 5 71:93 2:10
7. TV J. Oelde	6 1 0 5 65:119 2:10

Altkreis (guf). Drei A-Jugend-Teams aus dem Altkreis haben die Aufstiegs-spiele im Handballkreis erfolgreich gemeistert und sich auf den Plätzen zwei bis vier für die Ober- und Landesliga-Aufstiegsrunden auf Bezirksebene qualifiziert. JSG Hesselteich-Loxten erkämpfte sich im abschließenden Duell mit dem direkten Konkurrenten Spvg. Steinhagen durch einen 16:13-Sieg den zweiten

Tabellenplatz und hat damit beim ersten Turnier auf Bezirksebene am 31. Mai/1. Juni Heimrecht (Gruppe C mit sechs Mannschaften). Steinhagen und die JSG Biss (Brockhagen/Isselhorst) müssen in Gruppe D gegen je zwei Teams aus dem Kreis Minden-Lübbecke und Euregio-Münsterland antreten. TV Verl bestreitet als einzige Mannschaft aus dem Kreis GT die Jugendbundesliga-Vorqualifikation.

Anruf genügt

Wichtige Rufnummern auf einen Blick

Auto-Service

AUTO KLEINE BECKER

Tel. 0 54 23 / 4 16 18

33775 VERSMOLD, Bockhorst

Bodenbeläge + Tapeten

Ihr Fachmarkt in Halle an der B 68

heimaufstatter witten wohnen&sparen

am Haus • Tel. 0 52 01 / 24 68 weil es da so preiswert ist

HiFi + Video

Kein Bild? Empfang gestört? Ein Anruf genügt!

TONSING

(0 52 01) 31 62

Bahnstraße 20 · 33790 Halle

Küchen

NEU Die Landhaus-Küche

möbel BARTELS

www.moebel-bartels.de

Vermold, Münsterstr. 26, ☎ 05423/93 01 30

Schlüsseldienst

Ihr -Partner und Schlüsseldienst

in Halle, Gartnicher Weg 156

☎ 0 52 01 / 62 17 **WUSSOW**

BAUELEMENTE GMBH TORE · TÜREN · FENSTER · MARKISEN

Im Trauerfall

Bestattungen

Walter Hollmann

Werther, Speckfeld 22

Tel. 0 52 03 / 88 44 74

Bestattungsinstitut Husemann & Sohn

Inhaber Rolf Husemann

Berliner Straße 1 · 33775 Vermold

0 54 23 / 60 88

Mail: Husemann-Sohn@t-online.de

www.bestattung-versmold.de

Karten

Unsere Veranstaltungstipps:

10. 8. 2014 / 19.00 Uhr

Gerry Weber Stadion

James Blunt

€ 53,70/50,25/45,65/39,90

6. 9. 2014 / 19.30 Uhr

Gerry-Weber Event-Center

Linda Hesse

€ 39,90/34,90/30,90/27,90

16. 10. 2014 / 20.00 Uhr

Stadthalle Bielefeld

Roger Cicero Big Band

€ 64,70/61,25/54,35/45,15

25. 11. 2014 / 20.00 Uhr

Ringlokschuppen

Milow –

We must be crazy Tour

€ 40,95

4. 1. 2015 / 18.00 Uhr

Seidensticker Halle Bielefeld

Ehrlich Brothers

€ 70,25/63,35/55,30/39,20

Westfalen-Blatt

Halle, Ronchinplatz 3

Steinhagen, Bahnhofstr. 14

Vermold, Münsterstr. 5

Notdienste

10. und 11. Mai

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Notarzt	112
Krankentransport	19222
Rettungshubschrauber Christoph Bielefeld	05 21 / 6 90 21

Ärztlicher Notdienst

Zentraler Notruf
☎ 116 117 (kostenfrei).

Notfallsprechstunden

Jeweils 9 bis 22 Uhr Sprechstunden im Klinikum Bielefeld-Mitte, Teutoburger Straße 50, ☎ 05 21/5 81-0; und auch in der Notfallpraxis am Klinikum Gütersloh, Reckenberger Straße 19 ☎ 0 52 41/8 3-0.

Dissen:

Notdienst-Ambulanz Osnabrück, Bischofstraße 8, ☎ 05 41 / 96 11 11.

Apotheken

Halle / Steinhagen / Borgholzhausen/ Werther
Samstag: Sparrenberg-Apotheke in Bielefeld, Niederwall 63, ☎ 05 21/6 22 59 (oder auch in Vermold, siehe unten).

Sonntag: Sonnen-Apotheke in Steinhagen, Bielefelder Straße 84, ☎ 0 52 04/ 92 89 97.

Vermold

Samstag: Sonnen-Apotheke in Vermold, Münsterstraße 11 a, ☎ 0 54 23/47 40 50.

Sonntag: Sonnen-Apotheke in Warendorf, Münsterstraße 13, ☎ 0 25 81/73 47 (oder auch in Steinhagen, siehe oben).

Weitere dienstbereite Apotheken auf den jeweiligen Lokalseiten.

Zahnärzte

☎ 0 52 41 / 2 62 84
Sprechzeiten 10 bis 12 Uhr

Tierärzte

Praxen im Altkreis stehen im Notfall zur Verfügung:

Halle / Borgholzhausen

Dr. Janssen in Halle, Hachhowe 1, ☎ 0 52 01/1 67 17.

Vermold

nach Ansage unter ☎ 0 54 23/4 23 66.

HNO-Arzt / Augen-/ Kinder-/ Frauenarzt

Notruf ☎ 01 80 / 50 44 100
14ct/min aus dem dt. Festnetz, 42ct/min Mobil.

Giftnotruf

☎ 02 28 / 192 40

Diakonie

Gemeindeschwester Halle ☎ 0 52 01 / 98 29.

Weißer Ring

Opfer-Notruf Gütersloh
☎ 0 52 42 / 90 89 163.

Bundeswehr

Standortärztlicher Bereitschaftsdienst Augustdorf ☎ 0 52 37 / 91-2 19.

Psychosozialer Dienst

☎ 0 52 41 / 53 13 00.